

Tiba – der Baselbieter Energiepionier seit 1848

Liestal | Ein Baselbieter Fabrik-Neubau setzt neue Massstäbe bezüglich Energienutzung im Gewerbebereich

Die Tiba AG hat dieses Jahr ihren neuen Hauptsitz in Liestal bezogen. Die Firma wurde 1848 in Titterten gegründet, zog in den 1940er-Jahren nach Bubendorf und nun – im Jahr 2022 – in den Kantonshauptort im Schöntal. Tiba setzt seit 174 Jahren auf erneuerbare Energien: Anfänglich stand die Nutzung des heimischen Holzes im Vordergrund, aber bereits in den 1980er-Jahren wurden auch Solaranlagen und später Wärmepumpen mitangeboten. Laut Lukas Bühler, Geschäftsführer und Inhaber, standen die Firma und auch die Holz- und Solarbranche bis vor Kurzem noch in der «alternativen Ecke» und wurden oftmals belächelt. Seit rund fünf Jahren hat sich dies stark verändert und heuer ist die Nachfrage nach Alternativen zu Öl und Gas explodiert.

Über die lange Firmengeschichte hinweg hat es Tiba stets verstanden, sich zu wandeln und dem Markt anzupassen, ohne dabei ihre Wurzeln zu vergessen. Das Ur-Produkt, der Tiba-Holzherd, stand und steht für Kochen und Heizen mit ökologischer Energie. Die heutigen drei Geschäftsfelder gehen allesamt auf den Holzherd zurück – Tiba baut heute Wärmesysteme (Pellet, PV-Solar und Wärmepumpen), Holz- und Cheminéeöfen sowie Stahlküchen. Auf über 6700 m² werden heute in Liestal die bekannten Tiba-Herde, aber auch Tonwerk-



Ofen-Spezialist | Egal ob Speicher-, Pellet- oder Kaminöfen: Die Tiba AG hat für alle Bedürfnisse der Kunden das passende Produkt bereit. Bilder zvg

Speicheröfen und Tiba-Küchen gefertigt. Die Firma beschäftigt über 110 Mitarbeiter an 5 Standorten in der ganzen Schweiz.

CO₂-neutrales Gebäude

Bei der Planung des Tiba-Neubaus standen Ökologie und eine möglichst effiziente Gebäudetechnik im Vordergrund, mit dem Ziel, die gesamte Produktion CO₂-neutral mit Energie zu versorgen. Eine der grössten Photovoltaikanlagen im Kanton, gepaart mit einer Pelletheizung und zwei

Wärmepumpen, bilden das Herzstück des Neubaus. Bei Photovoltaik-Stromüberschuss wird mit den Wärmepumpen geheizt – im Sommer sogar gekühlt. Wird zu wenig Strom produziert, stellt das System automatisch auf Pellet um und spart somit wertvollen Strom. Trotz teils sehr energieintensiven Arbeitsprozessen (Laser, Schweißroboter, Abkantpressen, Ladestationen) wird so über das gesamte Jahr mehr Strom produziert als verbraucht. Bei der Dämmung wurde ebenfalls nicht gespart. Diese ist

40 Prozent dicker als gesetzlich vorgeschrieben, mit dem Resultat, dass das 6700 m² grosse Gebäude gleich viel Heizleistung braucht wie vier (!) Einfamilienhäuser aus den 1970er-Jahren – dies, obschon die Fläche 30-mal grösser ist.

Schweizer Produzenten

Es mag überraschen, wie viel «Swiss Made» in einem solchen grossen Neubau steckt – in der Schweiz gibt es eben nicht nur Banken, Pharma und Versicherungen, sondern noch viele

kleine und grosse Fabriken: Ob Fassadenelemente (Montana Bausysteme, Villmergen), Stahlbau (Rytz AG, Zunzgen), Betonelemente (Element AG, Veltheim), Schliesssysteme (Glutz AG, Solothurn), Trennwände (Rigips, Granges) oder die Gebäudedämmung (Swisspor AG, Steinhausen) – sie alle stammen von Schweizer Firmen, die auch in der Schweiz produzieren. Obwohl der Neubau mitten in der Corona-Pandemie 2020 startete, war er nach 14 Monaten im Herbst 2021 abgeschlossen – die vielen Schweizer Lieferanten hatten trotz Pandemie kaum Lieferverzögerung.

Schwieriger Umzug

Der Bau einer neuen Fabrik ist das eine, der Umzug das andere. Maschinen, Werkzeuge und Tausende von Paletten mussten von Bubendorf nach Liestal transportiert werden, Ware musste neu beschriftet, eingebucht und eingelagert werden. Dass dies in einer Zeit mit starkem Nachfragerwachstum stattfand, machte den Umzug umso komplexer. Bis Ende Oktober sollten dann aber auch die letzten Schrauben und Steine in Liestal sein.

Tiba AG
Hammerstrasse 26
4410 Liestal
T 061 935 17 10
www.tiba.ch



Mit Begeisterung zur Effizienz



Hauptstrasse 1, 4455 Zunzgen



Hauptstrasse 1, 4455 Zunzgen



Fabrikstrasse 2, 4123 Allschwil

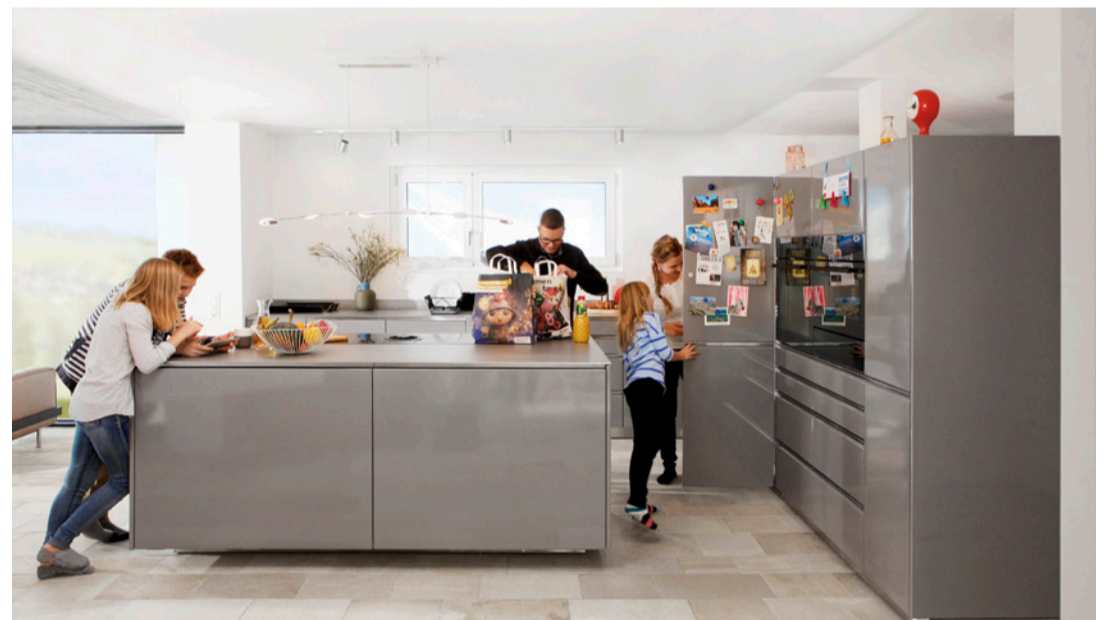
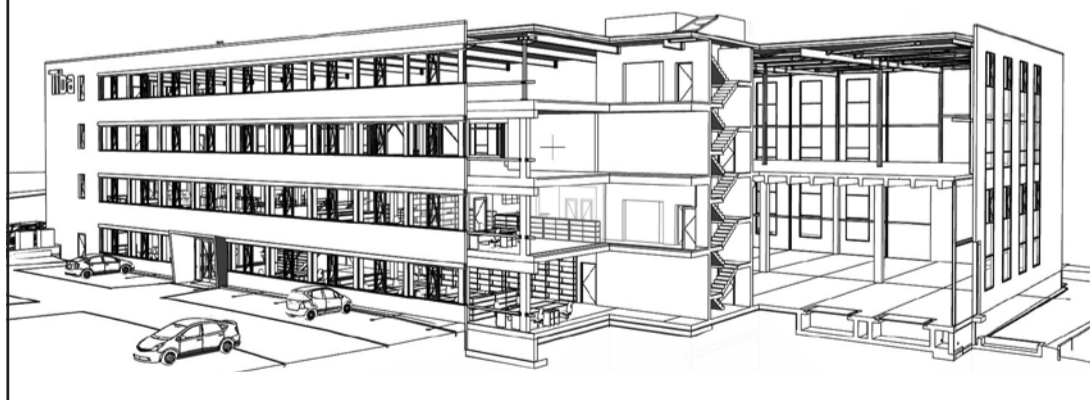
Als vernetztes Team finden wir die Bauweise, die Ihren Bedürfnissen entspricht. Maximaler Nutzen in einer effizienten Bauweise ist unser Ziel.

Gesamtlösungen im Gewerbe- und Industriebau mit regionalen Partnern.

rytz.ch – Stahlbau Metallbau Fassadenbau

ardiba.ch – Architektur, Gesamtleistungen

hochbetrieb.ch – Büro für Ingenieurwesen



Design für den Alltag | Wie die Holzherde, die für ihre Langlebigkeit bekannt sind, baut Tiba auch seine Stahlküchen: ein zeitloses Design, praktisch im Alltag, dauerhaft durch Emaillebeschichtung und Swiss-Made-Qualität. Die Küchen werden vollumfänglich in Liestal gefertigt.



Produktion | Tiba produziert viele Komponenten in der eigenen Produktionsstätte.



Holzherde | Tiba-Herde verbinden Kochen auf richtigem Feuer mit modernster Technik.

